

Grußwort stv. Bürgermeisterin Stefanie Harth



Sehr geehrter Damen und Herren,

Ich freue mich sehr, Sie heute hier am Tegelweg zur Eröffnung dieses besonderen Hauses begrüßen zu dürfen. Im Namen der Stadt Paderborn überbringe ich Ihnen zunächst die herzlichen Grüße von Bürgermeister Stefan-Oliver Strate, des Rates und der Verwaltung.

Paderborn wächst – und damit wächst auch der Bedarf an gutem und bezahlbarem Wohnraum. Wir schaffen deshalb neue Wohngebiete, entwickeln die ehemaligen Kasernenstandorte zu Wohnquartieren und nutzen vorhandene Flächen, wo immer es sinnvoll möglich ist.

Das Mehrgenerationenhaus am Tegelweg passt sehr gut in diese Entwicklung: 18 neue Wohnungen, mitten in der Stadt und gleichzeitig nah an der Natur, mit einer guten Verkehrsanbindung und kurzen Wegen ins Zentrum. Aber dieses Haus schafft nicht nur Wohnraum. Es schafft auch die Möglichkeit für Begegnung.

Junge Familien, ältere Menschen und Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen sollen hier unter einem Dach und in einer Gemeinschaft leben können. Das ist ein Gedanke, der gut zu Paderborn passt: zu einer Stadt, die für Menschen in allen Lebensphasen attraktiv sein möchte und in der das Miteinander einen hohen Stellenwert hat.

Besonders schön finde ich deshalb, dass mit dem „Haus Emmaus“ ein eigener Ort der Begegnung entstanden ist. Denn ein Haus wird erst dann zu einem Zuhause, wenn Menschen miteinander ins Gespräch kommen, sich kennenlernen und füreinander da sind.

Grußwort stv. Bürgermeisterin Stefanie Harth



Paderborn ist eine katholisch geprägte Stadt, zugleich aber auch eine vielfältige Stadt, in der Menschen unterschiedlicher Konfessionen und Weltanschauungen miteinander leben. Projekte wie dieses können dazu beitragen, dass aus einem Nebeneinander ein Miteinander wird.

Mein Dank gilt deshalb dem Bonifatiuswerk für dieses wichtige Zeichen und allen, die an der Planung und Umsetzung beteiligt waren.

Den Bewohnerinnen und Bewohnern wünsche ich, dass dieses Haus mit Leben gefüllt wird, dass gute Nachbarschaften entstehen und viele Begegnungen stattfinden.

Möge dieses Gebäude ein Ort werden, an dem Menschen verschiedener Generationen nicht nur nebeneinander wohnen, sondern miteinander leben.

Für die Stadt Paderborn sage ich deshalb: Herzlich willkommen – und alles Gute für dieses neue Zuhause!

Vielen Dank.